einen Ansprechpartner haben und nicht mehr von Behörde zu Behörde laufen müssen. Genehmigungsverfahren müssen gebündelt werden und damit vereinfacht. Überflüssige Regelungen sollen gestrichen werden. Damit sparen wir Zeit, Mühe und Geld. Ausgaben, die bei der staatlichen Verwaltung gespart werden, können für Investitionen in Schulen, Kindergärten und anderswo eingesetzt werden. Die vorgelegten 212 Seiten der Expertenkommission sind sehr zu loben und bilden eine hervorragende Grundlage für die Reform und Modernisierung der Verwaltung.
Das Ziel hat die Kommission klar formuliert: Die staatliche Verwaltung ist in Sachsen mit mehr als 300 Behörden zu zersplittert. Sie muss gestrafft werden. Bürger und Unternehmen müssen künftig Entscheidungen aus einer Hand erhalten. Dazu muss Verwaltung an wenigen Stellen gebündelt und möglichst ortsnah, also überwiegend bei den Kommunen, angesiedelt werden. Die Delegation von Verwaltungsaufgaben „nach unten“ erfordert leistungsstarke Verwaltungseinheiten, d. h. eine Gebiets- bzw. Kreisreform ist Voraussetzung für eine Verwaltungsreform.
Damit bin ich bei der dafür absolut notwendigen Kreisreform und den diskutierten Modellen. Kreise sind für mich eine nüchterne Angelegenheit, da Kreisidentitäten kaum existieren. Denkmodelle für Kreise sollten von der Notwendigkeit ausgehen, die Gliederung der Verwaltungsräume den Wirtschafts- und Lebensräumen der Menschen und den Unternehmen anzupassen. Kreise müssen mit den wirtschaftlichen, industriellen, kulturellen, landesplanerischen und raumordnerischen Entwicklungslinien harmonieren.
So müssen sich neue Kreiszuschnitte z. B. an den Verflechtungen der Wirtschafts- und Arbeitsräume orientieren. Pendlerströme sind beispielsweise ein guter Indikator.
Kurzum: Für mich geht deshalb der Blick nach Zwickau und nicht nach Mittweida. Es gilt für mich die Grenze zum Kreis Zwickau zu überwinden. Nehmen wir allein die wirtschaftlichen Verflechtungen, die durch Volkswagen Zwickau entstanden sind. Meerane ist ein bedeutsamer Standort der Zuliefererindustrie für das VW-Werk. Die Automobilindustrie ist und bleibt eine unserer Kernkompetenzen. Sie für die Zukunft zu stärken schafft Arbeitsplätze. Deshalb benötigen wir einen Kreis, der den wirtschaftsräumlichen Verflechtungen entspricht. Das erwarten die Menschen und Unternehmen von uns.
Deshalb ist auch die Städteregion Zwickau der richtige Weg, den die Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau mit ihrer Erklärung im vergangenen Jahr eingeschlagen haben. Die Städteregion Zwickau oder ein Kreis Zwickau wäre mit einer „Einkreisung“ des Oberzentrums Zwickau eine tragfähige Zukunftsstruktur.
Und ich füge hinzu: Wenn Kreise eine rationale Angelegenheit sind, sollten wir für „Emotionen“ in Form kleinkarierter und provinzieller Argumente kein Geld ausgeben.
Die Studie zur Verwaltungsreform ist auf der Homepage des Sächsischen Innenministeriums nachzulesen: www.sachsen.de/de/bf/staatsregierung/ministerien/smi/smi/7703.htm

---

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Machtwechsel im Rathaus – MCV übernimmt Herrschaft

Heute ist es wieder soweit: Traditionsgemäß übernimmt der Meeraner Carnevalsverein mit dem Beginn der Faschingssaison am 11.11. die Herrschaft in Meerane und auch in diesem Jahr muss Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer die Schlüssel zum Rathaus an die Narren herausrücken.
Der MCV wird sich in diesem Jahr gemeinsam mit dem Tanzboden e.V., der Meeraner Rasselbande und einem Pferdefuhrwerk vom Reiterhof Pfitzner auf einen kleinen Straßenumzug über die Pestalozzistraße, Innere Crimmitschauer Straße, Lörracher Platz, Obere Mühlgasse, Teichplatz, Badener Straße und Marienstraße bis zum Alten Rathaus am Markt begeben, wo pünktlich um 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe erfolgt. Auf dem Markt sorgt vorab die Schalmeienkapelle für Unterhaltung der Besucher und auch Konfetti und Pfannkuchen dürfte es wieder ausreichend geben.
Alle Meeraner Närrinnen und Narren sind herzlich zum diesjährigen Faschingsauftakt eingeladen. Der MCV wird bei dieser Gelegenheit natürlich auch das diesjährige Motto bekannt geben: „Licht aus – Spott an“ heißt es in der Saison 2005/2006 kurz und bündig.
Ein Hinweis für alle Narren: Wie der MCV informiert, können ab sofort Karten für die Karnevalsveranstaltungen des MCV auch online vorbestellt werden. Alle Infos finden Interessenten auf der Homepage www.mcv-meerane.de.

Sprechstunden

Bürgermeister
Montag, 5. Dezember 2005, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage
Bürgerpolizist
Dienstag, 6. Dezember 2005, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten, Rosa-Luxemburg-Straße 1, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung
Friedensrichter
Dienstag, 15. November 2005, 16 Uhr, im Meeraner Arbeitslosentreff, Röbbeckestraße 14, Tel. 1 68 44
Volkssolidarität
Dienstag, 6. Dezember 2005, 9.30 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, Zimmer 33.
Behinderten-Beratung
Donnerstag, 17. November 2005, 9 bis 12 Uhr, sowie Donnerstag, 1. Dezember 2005, 14 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, Zimmer 33

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

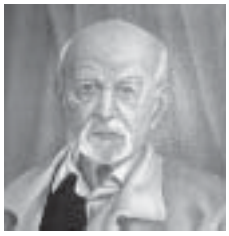
Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages findet am 13. November 2005 auf dem Meeraner Friedhof eine Kranzniederlegung statt. Die Gedenkfeier, die im Zeichen des 60. Jahrestages des Kriegsendes steht, beginnt 11 Uhr am Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges. Die Meeraner Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum

„Es weihnachtet sehr“ – Unter diesem Motto wird am Sonntag, 27. November, 14 Uhr, die Weihnachtsausstellung des Heimatmuseums im Alten Rathaus eröffnet.
Alle Jahre wieder werden aus dem reichen Fundus des Museums Exponate gezeigt, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. Zahlreiche Leihgaben bereichern die Ausstellung zusätzlich, darunter eine Marionettenpuppensammlung sowie Weihnachts- und Neujahrskarten aus dem vergangenen Jahrhundert.
Auch die zahlreichen, von Meeraner Kindereinrichtungen geschmückten Weihnachtsbäume können bewundert werden.
Zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung sind alle Meeraner und Gäste herzlich ins Alte Rathaus eingeladen. Die musikalische Einstimmung zur Eröffnung übernimmt der Posaunenchor der Pfarrei St. Martin.
Die Ausstellung ist Montag bis Donnerstag von 10 – 12 und 13 – 17 Uhr, Freitag von 10 – 13 Uhr und Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet.
Ein Hinweis zu den Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage: Am 24. und 25. sowie 31. Dezember 2005 und am 1. Januar 2006 bleibt das Museum geschlossen. Am 26. Dezember 2005 ist von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Exponat des Monats November

Als Exponat des Monats November wird in einer Vitrine im Foyer des Heimatmuseums Meerane im Alten Rathaus dieses Ölgemälde gezeigt. Es stammt aus dem Nachlass des Meeraner Fotografen Heinz Koch und gehört zum Fundus des Heimatmuseums. Leider sind Maler und der Dargestellte unbekannt. Das Heimatmuseum richtet sich deshalb mit einem Aufruf an die Meeraner. Wer kann weiterhelfen und kann Auskünfte über dieses Gemälde geben? Informationen bitte an Andreas Kuhn, Tel. 03764 / 20 27.



Das Exponat des Monats November ist aufgrund der Weihnachtsausstellung nur bis 24. November 2005 zu sehen. Foto: Kuhn